



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2014 / Nummer 12

Samstag, den 6. Dezember 2014



Der Bürgermeister informiert



Von Marcus Großmann aufgestellt, grüßen diese fröhlichen Figuren am Ortseingang von Etdorf.

Frohe Weihnachten...

Eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Striegistaler Bürgern im Namen der Gemeinde- und Ortschaftsräte und der Gemeindeverwaltung.

Ihr Bürgermeister Bernd Wagner.



Diese Aufnahme entstand bei der Preisverleihung in der Freiburger Nikolaikirche am 15. November 2014 und zeigt die Autoren von links nach rechts: Dr. Gotthard Wolf aus Hainichen, Arndt Häusler aus Cunnersdorf, Walter Glöckner aus Eulendorf, Franz Schubert aus Pappendorf sowie Olaf Born aus Mobendorf. Diese nahmen den Preis stellvertretend für den leider am Tag der Preisverleihung verhinderten Hans Ziegler aus Cunnersdorf sowie den ebenfalls am Werk maßgeblich beteiligten und viel zu früh verstorbenen Werner Lauterbach aus Freiberg entgegen.

bei den Sponsoren für die Unterstützung dieser Publikation ebenso wie beim Heimatverein Striegistal e.V. mit seinem Vorsitzenden Detlef Grell für die organisatorische und finanzielle Unterstützung.

Striegistaler Autorengruppe erhielt den „Andreas-Möller-Geschichtspreis“

Der Andreas-Möller-Geschichtspreis wurde durch den Freiburger Altertumsverein e.V. ins Leben gerufen und wird seitdem durch die Sparkasse Mittelsachsen mit ihrer Stiftung für Kunst und Kultur sowie die Stadt Freiberg jährlich initiiert und unterstützt. In diesem Jahr wurde dieser Preis am 15. November in der Freiburger Nikolaikirche in feierlichem Rahmen bereits zum dreizehnten Mal vergeben. Wir freuen uns, dass hier erstmals Preisträger aus der Striegistaler Region geehrt werden konnten. Die Autorengruppe für das Heimatbuch „Landleben im 20. Jahrhundert in den Dörfern rund um Hainichen“ erhielt den Preis dafür, dass mit dem Buch ein Zeitdokument für unsere Heimat geschaffen wurde, welches es in dieser Form bisher nicht gegeben hat. Damit wurde erreicht, dass diese interessante Zeit auch für die nach uns kommenden Generationen erhalten und bewahrt bleibt. Der große Zuspruch für dieses Werk lässt sich daran ableiten, dass mittlerweile über 1.600 Exemplare in drei Auflagen gedruckt und verkauft wurden. Die Gemeinde bedankt sich bei den Mitgliedern der Autorengruppe und auch

Rückblick und Ausblick zur Jahreswende

Das nun zu Ende gehende Jahr war für die Gemeinde Striegistal ein Jahr mit Höhepunkten durch große und langjährig vorbereitete Festjubiläen. Wann gibt es das schon mal, dass in einer Landgemeinde innerhalb von nur sechzehn Wochen eine 700-, eine 750- und eine 850-Jahrfeier durchgeführt werden.



Viele Einwohner zeigten, dass sie ein Herz für unsere Region und ihren Heimatort haben.



Mehrere hundert Teilnehmer hatten die Festumzüge in Marbach und Etzdorf. Stellvertretend für die vielen Mitwirkenden steht diese Aufnahme mit Albrecht Heinrich, Albrecht Schleinitz und Rolf Ludwig (von links nach rechts), die als Mönche am Festumzug in Marbach teilnahmen.



Die Veranstaltungen im Jahr 2014 hatten wieder ein großes Publikum. Diese drei kleinen Zuschauer bewunderten den Auftritt der Turmmodels beim Feuerwehrfest in Böhrigen.



Überall waren die Ortschaften festlich geschmückt, so auch hier an der Zufahrt zum Siedlungsweg in Marbach.

Um diese drei größten Feierlichkeiten herum fanden in diesem Jahr wieder 185 weitere Veranstaltungen im Gemeindegebiet statt, mit denen in jeder Woche des Jahres und für jeden Geschmack etwas dabei war. Da sage mal einer „Nichts los auf dem Dorf!“. An dieser Stelle sei allen ein herzlicher Dank ausgesprochen, die sich auch im zu Ende gehenden Jahr wieder an der Organisation dieser Veranstaltungen beteiligt haben und ohne die das alles nicht auf die Beine gestellt werden könnte.

Aber wie entwickelte sich die Gemeinde sonst in den vergangenen zwölf Monaten weiter. Dazu haben wir nochmals den Striegistal-Boten vom Januar 2014 zur Hand genommen, in dem wir umfassend über die Vorhaben des gerade begonnenen Jahres berichteten. Leider konnte sich ein Großteil dieser Vorhaben noch nicht umsetzen lassen, da die Planungen, die notwendigen Bescheide der Genehmigungsbehörden und die Beschaffung der Gelder zur Umsetzung der verschiedenen Bauvorhaben doch einen bedeutend längeren Zeitraum in Anspruch genommen haben, als dies damals abzusehen war. Insofern ist das Jahr 2014 in vielen Bereichen für die Gemeindeverwaltung ein Jahr der Vorbereitung von kommunalen Baumaßnahmen gewesen. In den kommenden beiden Jahren werden wir uns nun zunehmend mit der Umsetzung der bereits im Januar 2014 angekündigten Baumaßnahmen befassen. Der Striegistaler Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Dezember dieses Jahres bereits sieben Beschlüsse zur Auftragsvergabe getätigt. In der nächsten Ausgabe des Striegistal-Boten werden wir darüber ausführlich informieren. Unsere Bürger konnten sich aber auch darüber freuen, dass wieder eine Reihe von größeren und kleineren

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	7
Veranstaltungskalender Striegistal	9
Aus unseren Ortschaften	10
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	14
Wir gratulieren	15
Kirchliche Nachrichten	17
Veranstaltungen im Umland	19

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Januar 2015

Redaktionsschluss: 8. Januar 2015

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Der Bürgermeister informiert

Vorhaben im Infrastrukturbereich begonnen und teilweise auch fertiggestellt wurden. Dazu zählen unter anderem die folgenden Maßnahmen:

- Erschließung des Gewerbegebietes mit Heranführung einer Gashochdruckleitung und einer 20-KV-Mittelspannungsleitung von der Ortslage Etzdorf



Diese Aufnahme zeigt einen Blick vom Etzdorfer Gasthofgelände. Nördlich von Etzdorf wurde hier die Gashochdruckleitung auf einer Strecke von sieben Kilometer weiterführend bis zum Berbersdorfer Gewerbegebiet verlegt.

- Erweiterung der Trinkwasserversorgung im Berbersdorfer Gewerbegebiet mit dem Bau von zwei Hochbehältern



Diese Aufnahme zeigt die beiden im Bau befindlichen Trinkwasserhochbehälter, welche in der Mitte des Striegistaler Gewerbegebietes im Jahr 2014 im Auftrag der Gemeinde errichtet wurden.



Nördlich der Marbacher Straße in Berbersdorf entstand dieses Gebäude mit Steuer- und Regelungstechnik, mit welcher eine Druckerhöhung für die Trinkwasserversorgung im Gewerbegebiet erreicht wird.



Das Edeka-Logistikzentrum wurde in diesem Jahr fertiggestellt und wird im kommenden Jahr in Betrieb gehen. Unser Bild zeigt die Aufbringung des Unternehmenslogos an der Außenfassade.

- Ausbau der Hirschstraße und der Planstraße C zur weiteren Gewerbegebietserschließung in Schmalbach



Die Hirschstraße in Schmalbach wurde im Zuge der Gewerbegebietserschließung ausgebaut. Unsere Aufnahme zeigt Mitarbeiter der Chemnitzer Firma Gunter Hüttner bei Arbeiten zur bituminösen Befestigung der Straße.

- Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens II am Freiburger Steig im Zuge der Gewerbegebietserschließung in Berbersdorf



Schwere Technik baute in neunmonatiger Bauzeit ein neues Regenrückhaltebecken am Freiburger Steig, eine weitere Erschließungsleistung im nördlichen Bereich des Berbersdorfer Gewerbegebietes.



Die Striegistaler Feuerwehr wird zukünftig auch für dieses Logistikzentrum im Einsatzfall mit zuständig sein. Diese Aufnahme entstand bei einer Einführung der Feuerwehrleute in die Haustechnik auf dem Dach des Logistikgebäudes.

Der Bürgermeister informiert

- Teilabriss ruinöser Bausubstanz Am Dorfbach 4 in Arnsdorf
- Sanierung der Brücke über die Große Striegis am Striegiszusammenfluss in Berbersdorf
- Beseitigung der Schäden vom Junihochwasser 2013 an der Kindertagesstätte in Böhrigen
- Abriss von verschiedenen Gebäuden in der Ortslage Böhrigen



Der Abriss ruinöser Bausubstanzen in Böhrigen konnte vorangetrieben werden. Unter anderem wurde ein ehemaliges BHG-Gebäude beseitigt.

- Beginn des Aufbaues der zentralen Abwasserentsorgung in Dittersdorf
- Bau des innerörtlichen Teils der Straße „Zur Höhe“ einschließlich der Brücke über den Steinbach in Etzdorf

An der Straße „Zur Höhe“ in Etzdorf musste die Brücke über den Steinbach abgerissen und ersatzweise neu gebaut werden. Diese Aufnahme zeigt den Einbau der neuen Brückenteile, durch die zukünftig der Steinbach fließt.



- Bau der Zufahrt zum Lehmberg in Etzdorf
- Neugestaltung der Außenanlagen vor der Gemeindeverwaltung in Etzdorf



Seit Herbst dieses Jahres bestehen verbesserte Anfahr- und Parkbedingungen vor der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, die auch Kunden der Physiotherapie Arnold nutzen können.



Diese Innenansicht des ehemaligen Gasthofes in Etzdorf belegt, dass nur noch ein Abriss dieses weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannten Veranstaltungsortes möglich war.

- Beseitigung der gesamten, stark verfallenen Gebäude des ehemaligen Gasthofes in Etzdorf
- Ersatzneubau der Brücke über den Pahlbach im Kaltofener Helldental

- Neubau des Fußbodens in der Schulturnhalle in Marbach



Zum Schulanfang 2014 konnte die Schulturnhalle in Marbach frisch renoviert und mit neuem Fußboden erstmals wieder von der Öffentlichkeit genutzt werden.

- Weiterführung des Aufbaues der zentralen Abwasserentsorgung in der Ortslage Marbach, Teilbereiche Hauptstraße und Siedlungsweg
- Beginn des Ausbaues der Ortsdurchfahrt Pappendorf von der Einmündung an der Gaststätte „Brauschänke“ bis zum Ortseingang Kaltofen



Eine der finanziell und bautechnisch umfangreichsten Maßnahmen begann Anfang 2014 mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt in Pappendorf und dem Straßenbau bis nach Kaltofen.



In diesem Jahr wurde vor allem in der Tiefe der Pappendorfer Ortsdurchfahrt gearbeitet. Neben Straßenoberflächenentwässerungsleitungen wurden auch zentrale Trink- und Abwasserleitungen, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Straßenbeleuchtungs- und Gemeinschaftsantennenleitungen verlegt. Diese Aufnahme zeigt Mitarbeiter des ZWA Hainichen bei Arbeiten an der Trinkwasserleitung.



Die Baustelle an der Pappendorfer Ortsdurchfahrt wird ab 17. Dezember dieses Jahres in die Winterpause gehen. Darüber freut sich auch der Berbersdorfer Tino Kaerger als Mitarbeiter des beauftragten Bauunternehmens Chemnitzer Verkehrsbau. Wenn es die Witterung zulässt, sollen die Arbeiten im Februar 2015 wieder aufgenommen werden.

In der Regel gehen wir jeweils vor Beginn derartiger Bauvorhaben eingehender im Amtsblatt auf deren Umfang und Ablauf ein. Dies wollen wir auch in Zukunft so beibehalten, so dass Sie als unsere Striegistaler Bürger immer zeitnah und umfassend informiert sind. Mit den nachfolgenden Aufnahmen dokumentieren wir noch einige Geschehnisse aus dem Gemeindeleben im Jahr 2014.



Am 11.11. um 11.11 Uhr übernahm der Marbacher Karnevalsverein traditionsgemäß die Amtsgeschäfte von der Gemeindeverwaltung. In diesem Jahr konnte nur der Schlüssel der Gemeindeverwaltung übergeben werden, da die Kasse bei einem Einbruch im Oktober dieses Jahres von Dieben entwendet wurde. Schlimm, dass es solche Kriminellen gibt, da damit auch dem Verein seine jährliche finanzielle Zuwendung gestohlen wurde.

Der Berbersdorfer Sportplatz erhielt in diesem Jahr eine verbesserte Bewässerungsanlage. Darüber freute sich auch der seit vielen Jahren sich mit viel Herzblut um diese Anlage kümmernde Platzwart Gerd Horn.



Nach bergbautechnischen Gesichtspunkten gesichert und ausgebaut wurde in diesem Jahr die Silberhöhle im Mobendorfer Tal der Großen Striegis, deren Gang im Inneren beleuchtet wird, sobald Wanderer vor die Eingangstür treten. Die Bergleute des ehrenamtlich tätigen Bergbauvereins Siegfried Fundgrube e. V. schufen damit ein kleines touristisches Highlight in unserer Region und einen Anziehungspunkt für die naheliegende Ausflugsgaststätte „Wiesmühle“.



Diese Aufnahme zeigt einen Teil des Weges von der Arnsdorfer Mühle nach Arnsdorf. Dieser Weg soll im Rahmen einer gemeindlichen Baumaßnahme im Jahr 2015 gebaut werden.



Eine weitere kommunale Baumaßnahme im kommenden Jahr wird der Rückbau der defekten Staustelle in der Ortslage Schmalbach sein. Ersatzweise wird hier ein neuer Löschwasserbehälter in das Erdreich eingebracht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Danksagung

Die Gemeinde Striegistal bedankt sich bei Reinhard Volkmann aus Schmalbach für sechzehn Jahre geleistete Arbeit im gemeindlichen Bauhof. Er war stets ein guter Ansprechpartner für die Anliegen unserer Bürger und hat mit seiner freundlichen Art dazu beigetragen, dass die Arbeit des Bauhofes entsprechend Anerkennung gefunden hat. Nun nutzt er die neuen, durch die Bundesregierung geschaffenen Möglichkeiten zum frühzeitigen Renteneintritt. In den zurückliegenden Jahren haben weitere Mitarbeiter im Rahmen einer geförderten Maßnahme die gemeindliche Arbeit toll unterstützt. Auch dafür wird hiermit ein herzlicher Dank ausgesprochen! Wir wünschen allen alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Diese Aufnahme entstand bei der Verabschiedung unserer Mitarbeiter Christian Fritzsche aus Böhrigen, Beate Oelsner aus Böhrigen, Reinhard Volkmann aus Schmalbach und Lothar Kühner aus Marbach am 28. November 2014 (von links nach rechts).

Hochwasserhilfe für Privatpersonen



Diese Broschüre liegt zur Abholung für private Wohneigentümer in der Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf bereit.

Nach dem Hochwasserereignis vom ersten Juniwochenende 2013 wurde in den überregionalen Medien über die Hilfe für geschädigte Privatpersonen und private Wohneigentümer informiert. Die Gemeinde ging im Rahmen ihres Amtsblattes in den Ausgaben August 2013 und Juli 2014 ebenfalls umfassend auf dieses Thema ein. Leider wurden die bereitgestellten Aufbauhilfen aus dem Programm „Hochwasserschäden 2013“ des Freistaates Sachsen bisher nur sehr schleppend in Anspruch genommen. Es muss davon ausgegangen werden,

dass noch längst nicht alle Betroffenen einen solchen Antrag gestellt haben. Zur Erstinformation sowie zur unkomplizierten Anforderung der Antragsunterlagen hat die Sächsische AufbauBank deshalb einen Informations-Flyer für Privatpersonen entwickelt, der in der Gemeindeverwaltung abgeholt beziehungsweise angefordert werden kann. Zudem bietet die Sächsische AufbauBank als zuständige Förderbank eine Infohotline zur Hochwasserhilfe jeweils Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr unter 0351/4910-4966 beziehungsweise unter servicecenter@sab.sachsen.de an.

Wir bitten um unbedingte Beachtung, dass die Antragsstellung nur noch bis zum 31. Dezember 2014 möglich ist! Bitte beachten Sie auch, dass Meldungen an die Gemeindeverwaltung diese Antragstellung nicht ersetzen.

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Viele Gratulanten fanden sich am 7. November dieses Jahres bei Familie Altmann in Mobendorf ein und beglückwünschten Heinrich und Hannelore Altmann zum 60. Ehejubiläum. Auch der Ortschaftsrat und die Gemeinde Striegistal gratulierten herzlich zu diesem Fest.

